

IBM Cloud Garage Services for Analytics

Diese Servicebeschreibung beschreibt den Cloud-Service, den IBM für den Kunden erbringt. Als Kunde werden der Vertragspartner und seine berechtigten Benutzer sowie die Empfänger des Cloud-Service bezeichnet. Das maßgebliche Angebot und der Berechtigungsnachweis (Proof of Entitlement = PoE) werden als separate Auftragsdokumente zur Verfügung gestellt.

1. Cloud-Service

IBM erbringt die folgenden Remote-Services, die für die Zwecke dieser Servicebeschreibung als Cloud-Services bezeichnet werden und für jeden der folgenden Technologiebereiche verfügbar sind:

- Hybrid Data Management
- Unified Governance and Integration
- Data Science and Business Analytics
- Enterprise Content Management

1.1 IBM Cloud Garage Design Thinking Workshop

Dieser Service beurteilt in einem Design-Thinking-Workshop das Geschäftsproblem oder die Anwendungsfälle des Kunden, für die der Kunde eventuell die Erstellung einer Anwendung in Erwägung ziehen sollte, die IBM Analytics-Angebote nutzt.

Im Rahmen dieses Service hält IBM einen IBM Design-Thinking-Workshop ab. IBM Design Thinking vereint die besten branchenweit anerkannten Designmethoden, ergänzt diese durch drei grundlegende Praktiken, die als Hills, Sponsor Users und Playbacks bezeichnet werden, und verbindet Wissen aus der realen Entwicklung mit realen Benutzern.

Der IBM Design-Thinking-Workshop wird von bis drei Kursleitern innerhalb von einer Woche (Dauer bis zu 5 Tage, maximal 96 Personenstunden) an einem IBM Cloud Garage-Standort oder remote durchgeführt. Der im IBM Design-Thinking-Workshop zu behandelnde Anwendungsfall wird durch Diskussion zwischen dem Kunden und dem IBM Team definiert. Dies umfasst die folgenden Aktivitäten:

- Identifizierung der Problempunkte von Benutzern und der gewünschten Geschäftsergebnisse
- Untersuchung der Kundenanforderungen, um Daten zu erfassen, zu organisieren und zu analysieren
- Definition von Personas
- Gedankenaustausch zu Lösungen
- Definition eines Minimum Viable Product (MVP)
- Identifizierung von Hypothesen und Experimenten
- Untersuchung der technischen Realisierbarkeit

IBM geht für eine ordnungsgemäße Durchführung des Service von folgenden Voraussetzungen aus:

- Teilnehmer im Kundenteam: Architekt, Geschäftsführer und IT-Manager, Produktmanager
- Teilnehmer im IBM Team: User Experience Leader, Lösungsarchitekt/Technischer Leiter
- Der Kunde liefert eine „Idee“ oder ein „Projekt“

Das Ergebnis des Workshops ist eine validierte Hypothese und eine Projektdefinition für ein Minimum Viable Product.

Der Liefergegenstand des IBM Cloud Garage Design Thinking Workshop for Analytics-Service ist eine Zusammenstellung der Ergebnisse. Darin werden die Hauptideen, Themen und Erkenntnisse aus dem Workshop festgehalten, Artefakte und wichtige Entscheidungen dokumentiert und erläutert, auf welche Weise das Team schließlich den vereinbarten MVP-Vorschlag erreicht hat. IBM wird eine Kopie dieses Dokuments als Softcopy im PDF-Format zur Verfügung stellen.

1.2 IBM Cloud Garage MVP Build-up

Bei diesem Service wird ein Team für die Projektdurchführung (2-4 Personen) für bis zu zwei Wochen an einem IBM Cloud Garage-Standort oder remote bereitgestellt, das sich wie folgt zusammensetzt:

- Ein technischer Leiter für die Cloud (maximal 24 Personenstunden), der den Kunden als leitender Produktberater unterstützt
- Zwei oder mehr Analytics-Architekten, die mit den Mitarbeitern des Kunden als Experten zusammenarbeiten (maximal 112 Personenstunden) und den Kunden als Produktberater unterstützen

Für diesen Service besteht bei jedem Kundenprojekt folgende zwingende Voraussetzung:

- Der IBM Cloud Garage Design Thinking Workshop for Analytics-Service muss vor Beginn jedes Projekts absolviert werden.

Zu Beginn des Service werden sich das IBM Team für die Projektdurchführung und der Kunde auf eine Liste von „User Stories“ verständigen, die den Umfang der MVP-Anwendung definiert und in einem Team-Repository-Tool erfasst wird. Die Priorisierung der User Stories wird regelmäßig überprüft und vom Produkteigner des Kunden in Abstimmung mit dem IBM Team im Team-Repository-Tool gepflegt.

Der Liefergegenstand des IBM Cloud Garage MVP Build-Up for Analytics ist eine gemeinsam vereinbarte Gruppe von User Stories und Anwendungsartefakten, die auf der IBM Analytics-Lösungsplattform bereitgestellt werden.

2. Inhalte und Datenschutz

Der Kunde bestätigt, dass IBM im Rahmen dieser Transaktion keine personenbezogenen Daten des Kunden bereitgestellt werden, für die die Anforderungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Anwendung finden.

Im Falle einer Änderung wird der Kunde IBM schriftlich informieren und es gelten die Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung (EB-AV) von IBM unter <http://ibm.com/dpa>, die die Vereinbarung ergänzen. Darüber hinaus werden IBM und der Kunde eine Anlage zu den EB-AV vereinbaren (gemäß Beschreibung in den EB-AV). Die Anlage zu den EB-AV und, falls zutreffend, eine Änderung der EB-AV für kundenspezifische Services werden dieser Transaktion als Anhang beigefügt.

3. Informationen zur Berechtigung und Abrechnung

3.1 Gebührenmetriken

Der Cloud-Service ist mit der im Auftragsdokument angegebenen Gebührenmetrik verfügbar:

- „Kundenprojekt“ (Engagement) ist eine Maßeinheit für den Erwerb der Services. Ein Kundenprojekt besteht aus Professional Services und/oder Schulungsservices im Zusammenhang mit dem Cloud-Service. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen zur Abdeckung aller Kundenprojekte erwerben.

3.2 Gebühren für Remote Services

Die beschriebenen Remote Services werden zu dem im Auftragsdokument für diese Leistungen angegebenen Gebührensatz in Rechnung gestellt und enden 90 Tage nach dem Datum des Erwerbs, unabhängig davon, ob der Remote Service in Anspruch genommen wurde.

4. Zusätzliche Bedingungen

4.1 Allgemeines

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass IBM in Werbe- oder Marketingmaterial öffentlich auf den Kunden als Subskribenten der Cloud-Services verweisen darf.

4.2 Eigentumsrecht an bereitgestellten Materialien

Die bei der Bereitstellung dieser Angebote von IBM erstellten und dem Kunden zur Verfügung gestellten Materialien (mit Ausnahme von bereits bestehenden Werken, auf denen diese Materialien ggf. basieren) sind Auftragsarbeiten, soweit gesetzlich zulässig, und gehören dem Kunden. Der Kunde erteilt IBM eine unwiderrufliche, zeitlich unbegrenzte, nicht ausschließliche, weltweite, abgoltene Lizenz, diese

Materialien zu verwenden, auszuführen, zu reproduzieren, anzuzeigen, vorzuführen, Unterlizenzen dafür zu vergeben, weiterzugeben und davon abgeleitete Werke zu erstellen.